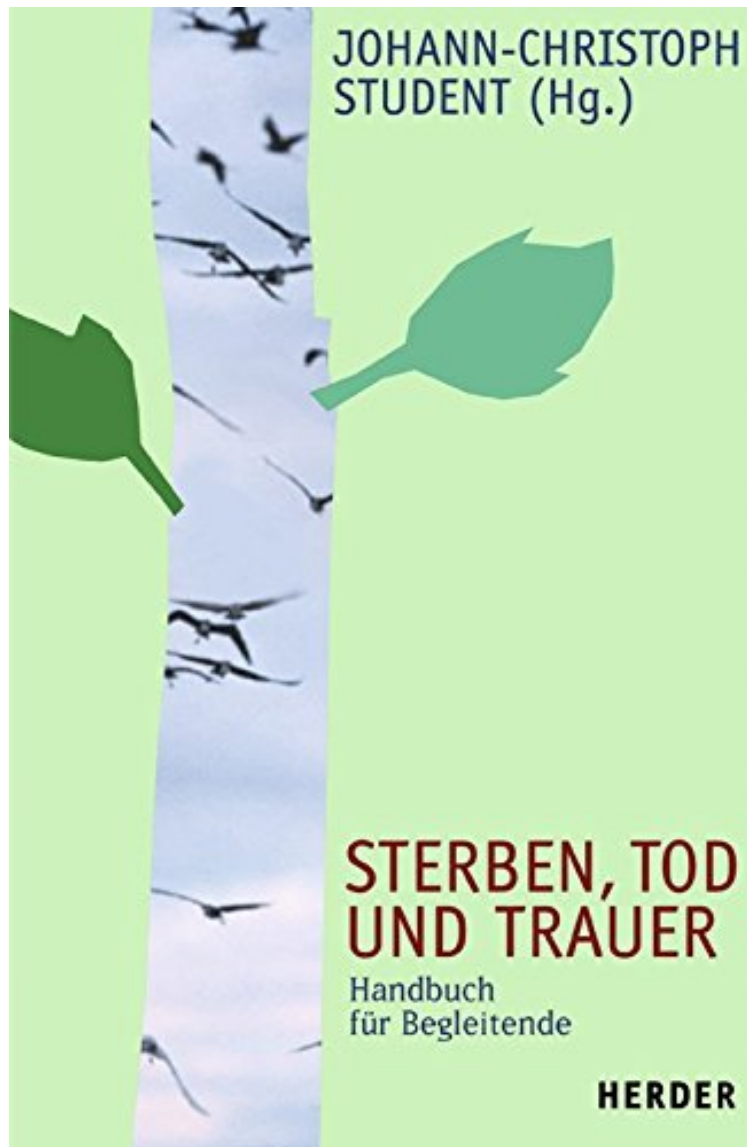


Sterben, Tod und Trauer: Handbuch für Begleitende

Von Verlag Herder

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #754931 in BcherVerffentlicht am: 2004-09-22Abmessungen: 11.69 x 1.10b x 8.27l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 36.Mb

Von Verlag Herder : Sterben, Tod und Trauer: Handbuch für Begleitende before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sterben, Tod und Trauer: Handbuch für Begleitende:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein manchmal besonderes HandbuchVon Christina GerstckerNimmt man das Buch zum ersten Mal in die Hand, meint man, man htte ein "weiteres" in der Reihe zum Thema, das sich weder in der Konzeption noch von den Aussagen groartig unterscheidet; das ist nicht der Fall. Gegenber eben vielen anderen Bchern zum Thema unterscheidet es sich

darin, dass die Texte vorwiegend von Verfassern sind, die Spezialisten, Experten oder Praktiker auf ihrem Gebiet sind. So kommt es, dass auch Texte z.B. zum Thema Atemtherapie, Malthherapie, Abschiedsriten, konkreten Todesursachen bei Schwerkranken (Lungen- oder Leberversagen, auch für den Laien nachvollziehbar erklärt) o.. zu finden sind (Texte, die in vielen anderen Büchern -falls vorhanden - abgeschrieben oder zusammengefasst wirken). Zwar gehen fast alle Texte nicht sehr in die Tiefe, aber es sind z.T. umfassende Angaben zu weiterführender Literatur gemacht. Das Buch gewinnt durch seine Vielseitigkeit.

Kurzbeschreibung Menschlich leben bis zuletzt: Rituale früherer Zeiten, mit denen existentielle Krisen wie Sterben, Tod und Trauer bewältigt wurden, sind uns verloren gegangen. Hilflosigkeit ist nicht selten die Konsequenz. Der Ruf nach aktiver Sterbehilfe wäre die falsche Lösung. Die Hospizbewegung bietet die Alternativen. Wissen und Erfahrung - dieses Handbuch entstand aus der Praxis für die Praxis. Es informiert über alle wichtigen Themen: von "Abschied" bis "Zu Hause sterben". Sowohl aus der Perspektive von Angehörigen als auch aus der Perspektive von professionell oder ehrenamtlich Begleitenden werden medizinische, psychologische, spirituelle und praktische Fragen behandelt - einfühlsam und präzise. Das Autorenteam ist interdisziplinär: Ärzte, Mitarbeiter aus dem Pflegebereich, Bestatter, Juristen, Seelsorger, Psychologen, Therapeuten arbeiten zusammen. Sie stammen aus dem Umfeld der Hospizarbeit bzw. der Weiterbildung. Umfassende Informationen für alle, die Sterbende begleiten oder sich für die Thematik interessieren. Mit konkreten Tipps und Hinweisen. Aus dem Inhalt: Abschiedsrituale Angehörige Arzt-Patientenbeziehung Behandlungsabbruch Intensivstation Koma, Wachkoma Nah-Todeserfahrung Patientenverfügung Schmerztherapie Sprache Sterbender Sterbehilfe Trauer Trüme Sterbender Verwirrtheit, Demenz Wahrheit am Krankenbett Unter den Autoren: Verena Kast Yeshe Udo Regel Herbert Kappauf Anselm Grün Daniela Tausch-Flammer Reinhard Tausch Monika Renz Fritz Roth Helmut Hark Wilhelm Schmid Monika Müller Thomas Klie Eberhard Klaschik Dietrich Niethammer Franco Rest Rolf Verres u. a. "Menschlich bleiben bis zuletzt - dieses Handbuch aus der Erfahrung der Hospizbewegung hilft ganz konkret, mit der sehr intensiven letzten Phase des Lebens gut und bewusst umzugehen. Denn Begleitung braucht beides: Herz und Wissen" Prof. Dr. med. Dietrich Grnemeyer Weitergehende Informationen über die Hospizbewegung, Adressverzeichnisse und Veranstaltungstermine finden Sie unter: Deutsche Hospiz Stiftung www.hospize.de Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz www.hospiz.net Dachverband Hospiz sterreich www.hospiz.at Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin www.dgpalliativmedizin.de Arbeitsgemeinschaft Elisabeth Kbler-Ross www.hospiz.org Seiten für Schweiz, Deutschland und sterreich Palliativstationen und Palliativmedizin www.hospizlink.de Adressen in Deutschland, sterreich und Schweiz über den Autor und weitere Mitwirkende Johann-Christoph Student, Prof. Dr. med., Dr. hc., Leiter des Deutschen Instituts Palliative Care, langjähriger Leiter des Hospiz Stuttgart, eigene Praxis in Freiburg. Herbert Kappauf, Dr. med., Krebspezialist und Psychotherapeut. Nach langjähriger Tätigkeit als Oberarzt nun tätig in eigener Praxis in Starnberg Thomas Klie, Prof. Dr. jur., ist Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Evangelischen Hochschule Freiburg, nebenberuflich ist er als Rechtsanwalt tätig. Monika Renz, Dr. phil. Dr. theol., Musik- und Psychotherapeutin FSP. Seit 1998 Leiterin der Psychoonkologie am Kantonsspital St.Gallen. Forschungstätigkeit im Grenzbereich von Sterbeerfahrung und Spiritualität, von Psychologie, Theologie und Musiktherapie. Internationale Kurs- und Vortragstätigkeit, Lehraufträge und Gastvorlesungen. Weitere Informationen unter: www.monikarenz.ch Dr. Daniela Tausch, Diplom-Psychologin, langjährige Sprecherin des Hospiz-Dienstes in Stuttgart. Dr. Prof. Verena Kast, geboren 1943 ist eine der renommiertesten Psychotherapeutinnen im deutschen Sprachraum. Sie ist Dozentin am C. G.-Jung-Institut in Zürich, Professorin an der Universität Zürich, Vorsitzende der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie. Autorin zahlreicher Bücher u. a. zur Thematik des Trauerns und zu Beziehungsfragen. Außerdem arbeitet sie als Jung'sche Analytikerin und Lehranalytikerin in eigener Praxis in St. Gallen. Sie ist Autorin zahlreicher Bestseller. Johann-Christoph Student, Prof. Dr. med., Dr. hc., Leiter des Deutschen Instituts Palliative Care, langjähriger Leiter des Hospiz Stuttgart, eigene Praxis in Freiburg. Johann-Christoph Student, Prof. Dr. med., Dr. hc., Leiter des Deutschen Instituts Palliative Care, langjähriger Leiter des Hospiz Stuttgart, eigene Praxis in Freiburg. Anselm Grün OSB, Dr. theol., geboren 1945, trat 1964 in den Benediktinerorden ein. Er wirkt als geistlicher Begleiter und erteilt Kurse in Meditation, Fasten, Kontemplation und tiefenpsychologischer Auslegung von Träumen. Er ist der weltweit populärste christliche Autor unserer Tage. Seine Bücher zur Spiritualität und Lebenskunst haben Millionenauflagen erreicht. Rolf Verres, geboren 1948, Prof. Dr. med., studierte u. a. als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Stanford University/ Kalifornien. Heute ist er Diplompsychologe und rztl. Direktor der Abteilung Medizinische Psychologie an der Uniklinik in Heidelberg.